

Aufgabe



- 1 Ordne die Begriffe aus dem Kasten den richtigen Uhrzeiten zu.

Streiche alle Wörter, die du benutzt hast, durch.

Schweine hüten – Mittagspause – Kühe melken – Frühstück –
Arbeit auf dem Hof – am Feuer sitzen – Mittagessen – ins Bett
gehen – Feldarbeit – aufstehen – Kühe melken

05.00 Uhr _____

05.30 Uhr _____

08.00 Uhr _____

08.30 Uhr _____

12.00 Uhr _____

13.00 Uhr _____

15.00 Uhr _____

15.30 Uhr _____

17.00 Uhr _____

19.00 Uhr _____

19.30 Uhr _____

Aufgabe



Such dir eine der vorgestellten Personen aus.
Schreibe einen Steckbrief für diese Person.
Hatte die Person wohl Hobbies?

Überlege, welche
Hobbies es im
Mittelalter gegeben
haben könnte!

Beispiel: Burgherrin

Name: Adelheid
Alter: 18 Jahre
Familie: verheiratet mit Graf Einhard,
zwei Kinder
Beruf: Burgherrin



Aufgaben:

um den Haushalt kümmern, die Arbeiten von den
Mägden und Knechten kontrollieren, um die Lebens-
mittel und den Speiseplan kümmern, Kleider nähen, spinnen und
weben, die Kinder erziehen, im Notfall Aufgaben von meinem Mann
übernehmen

Hobbies:

mit meinen Kindern spielen, Kleider nähen, spazieren gehen, zum
Gottesdienst gehen, abends dem Kaplan beim Vorlesen zuhören,
Freunde besuchen

Lieblingssessen:

Linseneintopf

Wir bauen eine Wachstafel



Papier war im **Mittelalter** sehr teuer. Deswegen wurde in den **Klosterschulen** das Schreiben meistens auf Wachstafeln geübt. Mit einem Holzstift konnte man in das Wachs schreiben. Das Wachs konnte man schmelzen, wenn die Tafel wieder leer sein sollte.

Ihr braucht:

- den Deckel von einem Schuhkarton
- Kerzenreste
- eine Unterlage für den Tisch
- einen alten Topf
- ein Holzstück

1. Bringt die Kerzenreste im Topf auf einer Herdplatte zum Schmelzen.
2. Schüttet das flüssige Wachs vorsichtig in den Deckel vom Schuhkarton.

Achtung: Das Wachs ist heiß! Lasst euch von eurem Lehrer helfen.

Legt den Deckel auf eine Unterlage, die schmutzig werden darf.

3. Wartet, bis das Wachs fest ist.
4. Jetzt könnt ihr mit dem Holzstück in das Wachs schreiben.

Der Dreck in der Stadt

Die Städte im **Mittelalter** waren schmutzig. Menschen und Tiere wohnten zusammen. Abfall wurde einfach auf die Straße geworfen. Es gab keine Toiletten. Die Menschen gingen auf das Plumpsklo im Hof oder machen einfach in einen Eimer. Der wurde dann auf der Straße entleert.

Weil es so schmutzig war, gab es im Mittelalter viele Krankheiten.



Bild eines Straßenkehrers. Er trägt besondere Schuhe aus Holz mit einem Lederriemen, damit er nicht im Dreck laufen muss.